

12.01.2014

**270 Besucher im Glashaus**

## **Fulminantes Neujahrskonzert**

Von Carola Wagner



Beim Neujahrskonzert ist die Glashaus-Rotunde bis auf den letzten Platz gefüllt. Carola Wagner

**Herten. 270 Besucher erlebten in der Glashaus-Rotunde ein fulminantes Neujahrskonzert. Mit Geschichten aus dem Wienerwald streichelten die Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen die Gemüter, brachten Schwung und gute Laune auf musikalisch gewohnt hohem Niveau.**

Bereits zum fünften Mal hatte Musikschulleiterin Sabine Fiebig im Rahmen der Hertener Schloss-Konzerte zum Neujahrskonzert eingeladen. 25 Euro Eintritt hatten die Besucher für ihre Eintrittskarte bezahlt. 3 Euro davon fließen in das Projekt "Jedem Kind ein Instrument", das Schulkindern das Erlernen von Geige, Trompete und Co. ermöglicht. 1 250 Kinder profitieren von dem Projekt, und damit ist Herten führend in der Region. Um den Besuchern zu verdeutlichen, wie gut ihr kleiner Obolus angelegt ist, hatte Jeki-Schüler Jan Reinprecht seine Querflöte mitgebracht und bewies sein Können als Musiker mit dem Russischen Zigeunerlied von Wilhelm Popp. "Ein bisschen aufgeregt bin ich schon", bekannte der Zwölfjährige vor seinem Auftritt, den er dann jedoch souverän meisterte. Die Laune stieg in den folgenden Stunden mit der Musik der Wiener Strauß-Dynastie. Ein amüsant-beflügelnder Einstieg in ein Jahr 2014 voller Freude und Energie.